

...Unser Geist setzt sich aus zwei getrennten Komponenten zusammen: dem bewussten Denken und dem unbewussten Denken. Das bewusste Denken beherrscht uns in der Regel während der Wachphase. Es wird geleitet durch unsere fünf Sinne. Es steuert unser rationelles Denken. Was kaufe ich im Supermarkt, was bestelle ich im Restaurant, welches Buch lese ich, wen will ich besuchen etc. Mit dem rationalen Denken können wir abwägen, Meinungen formulieren, logische Überlegungen anstellen und so weiter.

Das unterbewusste Denken nehmen wir gar nicht wahr. Aber es ist ständig aktiv. 24 Stunden am Tag, ein ganzes Leben lang. Es arbeitet, wenn wir wach sind und es arbeitet, wenn wir schlafen. Es ist immer tätig. Es ist nicht nur zuständig für die Erhaltung der Lebenskräfte, Atmung, Blutzirkulation, Zellstoffwechsel, es sammelt auch alle Informationen. Alles was wir erleben, sehen, riechen, schmecken wird gesammelt, gespeichert und verarbeitet. Zum logischen Denken ist das Unterbewusstsein nicht fähig...

... Psychologen haben herausgefunden, dass Ideen und Gedanken, die in das Unterbewusstsein eindringen, sogar in den Hirnzellen Spuren hinterlassen. Das Unterbewusstsein nimmt jede Idee, jeden Gedanken, also jede Information ohne Fragen zu stellen auf. Positive und negative. Das Unterbewusstsein ist nicht in der Lage zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Dieses bleibt dem bewussten Denken vorbehalten. Hat das Unterbewusstsein einen Gedanken aufgenommen, beginnt der Prozess der Materialisierung - der Umsetzung der Idee, der Information. Es liefert die Energie, um Wünsche Realität werden zu lassen. Wir müssen nur die entsprechenden Wünsche säen. So wie aus einem Kirschkern kein Pflaumenbaum wachsen wird, so wird aus dem wirklichen Wunsch nach Geld keine Armut entstehen. Das Unterbewusstsein kann nicht anders, als die ihm eingegebenen Informationen in die Realität umzusetzen. Das ist sein Wesen...

... Am Anfang fällt es Ihnen eventuell schwer, sich vorzustellen ein neues Auto zu besitzen. Ein neues Auto... „Das ist doch gar nicht möglich in meiner Situation.“ Seien Sie nicht so negativ eingestellt. Schon nach wenigen Tagen können Sie sich mit dem Gedanken anfreunden ein neues Auto zu besitzen. Dieser Gedanke nimmt konkrete Formen an. Gehen Sie ins Autohaus und schauen sich den Wagen an, den Sie begehren. Machen Sie sich mit dem Gedanken vertraut, dass Sie bald einen solchen Wagen besitzen. Und machen Sie sich über das Geld keine Gedanken. Keine Sorge, das kommt schon. Wenden Sie einfach regelmäßig die Methode an...

... Vielen Menschen hilft der Glaube an Gott. Ich meine nicht die Menschen, die jeden Sonntag in die Kirche gehen, weil die Nachbarn es auch so machen. Gemeint sind diejenigen, die wirklich aus tiefer Überzeugung glauben. Dieser Glaube verleiht ihnen die Kraft, um mit schweren Situationen fertig zu werden. Es stellt sich jedoch die Frage, wer oder was ist Gott? Ich beantworte für mich diese Frage folgendermaßen: Gott ist keine Person, Gott ist aber das große Unbekannte. Das große Unbekannte beschützt und verleiht Kraft. Weil wir daran glauben. Unser Unterbewusstsein hat das als Fakt aufgenommen.

In den 70er Jahren ist ein Freund von mir zu den Krishnaanhängern gekommen, die damals zahlreich in Deutschland vertreten waren und etliche „Tempel“ unterhielten. Mein Freund war sehr angetan von den gemalten Bildern aus der indischen Religion. Obwohl selbst seine Strichmännchen eher wie missglückte Ausrutscher aussahen, hatte er doch den Wunsch, auch solche Gemälde malen zu können. Von den Krishnas lernte er das Chanten, das Beten mit einer Perlenkette, ähnlich dem Rosenkranz. Diese Perlenkette bestand aus 108 Perlen. Man lässt nun diese Kette Perle für Perle durch seine Hand gleiten und spricht in Gedanken bei jeder Perle seinen Wunsch. Das wird bis zu 20 mal pro Tag wiederholt. Nun möchte ich Sie nicht überreden, den ganzen Tag mit einem Perlenkettchen durch die Gegend zu laufen, aber das Prinzip ist klar. Es wird kontinuierlich Einfluss auf das Unterbewusstsein genommen. Mein Bekannter ist jedenfalls ein ausgezeichnete Maler geworden. Auch er hat nichts anderes getan, als sein Unterbewusstsein auf seine Weise positiv zu beeinflussen.

Was immer Sie auch möchten, mit dieser Methode werden Sie Erfolg haben, wenn Sie diese kontinuierlich anwenden ...

... Was dem Unterbewusstsein mitgeteilt wird, glaubt es. Was das Unterbewusstsein glaubt, lässt es Realität werden ...